

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Abwasserverband Saale](#)
 Straße [Uferstraße 55](#)
 Plz, Ort [95028, Hof](#)
 Telefon [09281/718-0](#)
 Fax [09281/718-114](#)
 E-Mail info@av-saale.de
 Internet <https://www.abwasserverband-saale.de>
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [1180-G-M1](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Verbandskläranlage Hof, Maschinenhaus](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Fachlos M1 - Maschinen- und Verfahrenstechnik / 1180-G-M1](#)

Maschinen- und verfahrenstechnische Ausrüstung zur Erneuerung der Verdichteranlage im Maschinenhaus der Verbandskläranlage Hof. Die Gesamtmaßnahme wird in mehreren Fachlosen (Bautechnik, Maschinen- und Verfahrenstechnik sowie Elektrotechnik) ausgeschrieben, die jeweils eigenständige Leistungen umfassen, jedoch in engem funktionalem und zeitlichem Zusammenhang stehen und gemeinsam zur Erfüllung der Aufgabenstellung erforderlich sind.

Im Fachlos Maschinen- und Verfahrenstechnik umfasst die Leistung insbesondere die Lieferung, Montage und betriebsbereite Herstellung von drei neuen Turboverdichtern (1 Grundlastverdichter, 2 Hauptlastverdichter) einschließlich aller erforderlichen Nebenaggregate, Ansaugsysteme, Schalldämpfer, Filtereinrichtungen sowie integrierter Steuer- und Überwachungseinrichtungen. Weiterhin beinhaltet die Leistung die Anbindung der Verdichter an bestehende Anlagenstrukturen, insbesondere die Anpassung und Herstellung der Zuluftführung sowie der Druckluftverteilung über die vorhandene Sammelleitung einschließlich Lieferung und Montage von Rohrleitungen, Formstücken und Armaturen sowie den Austausch vorhandener Absperrarmaturen.

Zum Leistungsumfang gehören außerdem die Errichtung der Ablufttechnik zur Abführung der Verdichterabwärme, erforderliche Isolierarbeiten an bestehenden und neuen Leitungen, sowie ergänzende Stahlbauarbeiten, Demontage- und Anpassungsarbeiten im Bestand. Die Anlage ist so vorzubereiten, dass ein späterer Ausbau um einen zusätzlichen Grundlastverdichter möglich ist. Hierzu sind die erforderlichen luftseitigen, mechanischen und konstruktiven Schnittstellen vorzusehen.

Die Inbetriebnahme erfolgt gestaffelt in mehreren Abschnitten in enger Abstimmung mit dem elektrotechnischen Fachlos, zunächst mit einem Grundlast- und einem Hauptlastverdichter, anschließend mit dem zweiten Hauptlastverdichter, einschließlich Funktionsprüfungen, Probetrieb und Einweisung des Betriebspersonals. Die Leistungen sind im laufenden Betrieb der Kläranlage auszuführen und erfordern eine kontinuierliche Abstimmung mit den übrigen Fachlosen, insbesondere hinsichtlich Energieversorgung, Steuerungsintegration und baulicher Randbedingungen, um eine jederzeit ausreichende Luftversorgung der biologischen Reinigungsstufe sicherzustellen.

Zum Leistungsumfang gehören ferner die vollständige Dokumentation und Revisionsunterlagen sowie ein optional zu beauftragender Wartungsvertrag für die Verdichteranlage.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) **Ausführungsfristen**

☐ Beginn der Ausführung

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 30.07.2027

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 23.12.2026 zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)
am 30.07.2026.

j) **Nebenangebote**

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☒ nicht zugelassen

k) **mehrere Hauptangebote**

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YU6M167/documents>

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 17.11.2026 um 23:59 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 22.12.2026

p) **Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YU6M167>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE

r) **Zuschlagskriterien**

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

Das wirtschaftlichste Angebot wird
nicht ausschließlich auf Grundlage des

Preises ermittelt, sondern auf Basis einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung über den Lebenszyklus der Anlage gemäß Tabelle.

- s) Eröffnungstermin **am 18.11.2026 um 10:00 Uhr**

Ort

Vergabeplattform

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Dr. jur. Thomas Ax, Karola Hansche

- t) **geforderte Sicherheiten**

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B verlängert auf 60 Tage.

- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) **Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich unter: https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei

- x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name **Regierung von Oberfranken**

Straße **Ludwigstr. 20**

Plz, Ort **95444, Bayreuth**

Telefon

Fax

E-Mail **vob-stelle@reg-ofr.bayern.de**

Internet

Sonstiges

Zuschlagsberechnung/Wirtschaftlichkeitsberechnung

Das wirtschaftlichste Angebot wird nicht ausschließlich auf Grundlage des Angebotspreises ermittelt, sondern auf Basis einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung über den Lebenszyklus der Verdichteranlage. Berücksichtigt werden insbesondere: Investitionskosten (Angebotspreis), Wartungs- und Instandhaltungskosten, Energieverbrauch der Verdichteranlage in Abhängigkeit der bereitgestellten Luftmengen, die daraus resultierenden Stromkosten über die Nutzungsdauer sowie die sich insgesamt ergebenden Gesamtkosten im Betrachtungszeitraum. Zur einheitlichen Bewertung steht den Bietern ein Berechnungsmodell in Form von Excel-Dateien zur Verfügung (eine beispielhaft ausgefüllte Datei sowie eine leere Vorlage zur eigenen Verwendung). Grundlage der Berechnung sind die von den Bietern im Leistungsverzeichnis verbindlich angegebenen

Werte, insbesondere die Leistungsaufnahmen in Abhängigkeit vom Volumenstrom sowie die Investitions- und Wartungskosten. Die Berechnung erfolgt auf Basis vorgegebener Randbedingungen (u. a. Betriebsstunden, Strompreis, Abschreibungszeitraum, Preissteigerungsannahmen), die in der Berechnungsvorlage festgelegt sind und nicht verändert werden dürfen. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot mit den geringsten Gesamtkosten über den definierten Betrachtungszeitraum, insbesondere unter Berücksichtigung der Energie- und Wartungskosten. Zusätzlich wird bewertet, ob und in welchem Umfang das Angebot die vorgegebene CO₂-Einsparung erreicht, die Voraussetzung für die Bewilligung einer Förderung ist.

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YU6M167